



Wie baue ich diese Nebenfigur noch stärker in die Handlung ein?

Tusen Takk, Andreas!

Der größte Hauptwunsch dieser Figur:

Die über alles geliebte jüngere Schwester zu rächen, die von einem Angehörigen der reichsten und angesehensten Familien im Ort vergewaltigt und damit in den Selbstmord getrieben wurde.
(Das Verbrechen wurde damals vertuscht, um den guten Ruf der beteiligten Familien zu wahren.)

Punkt 1 ist dabei schon erreicht:

Der Vergewaltiger wurde bei seiner Rückkehr ins Dorf erkannt und ermordet (oder sagen wir besser: übertötet).

2. großer Wunsch der Figur:

Nicht als Mörder entlarvt zu werden, sondern weiter ein ganz normaler, anerkannter und ehrenwerter Bürger im Ort zu sein.

Und dafür würde der Mörder so ziemlich alles tun:

Vor über zwanzig Jahren hatte es im Dorf eine regelrechte Hexenjagd gegen einen jungen Mann gegeben, der einen verhältnismäßig kleinen Fehler (Diebstahl) begangen hatte. Aber der wäre damals beinahe dafür gelyncht worden, weil niemand im Ort "einen Verbrecher unter sich dulden" wollte.

Der Mörder weiß also ganz genau, was ihm blüht, wenn seine bisher noch so freundlichen Nachbarn herausfinden, was er getan hat... -

- also will er das unter allen Umständen verhindern!

3. großer Wunsch:

Am liebsten auch noch Rache an der restlichen Familie des Vergewaltigers nehmen - sofern der Verdacht dafür nicht auf ihn fällt.

Alkohol und zunehmende geistige Umnachtung machen es ihm aber immer schwerer, logisch und rational zu denken...

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).